

SGA-Boule 2

Ein schöner, aber erkenntnisreicher erster Spieltag in der 3. Liga



Boule kennt keine Altersgrenzen: Die SGA-Bouler Jens Boysen und Norbert Bender mit den Dieburgern Stefan Bonifer (im Bild rechts, später ausgewechselt gegen Felix Kraus links von ihm). Vorne: Donnie Dang (11 Jahre), der im zarten Alter von 3 Jahren anfing Boule zu spielen.

(kt) Aufgrund der Regel, dass nicht zwei Mannschaften eines Vereins gleichzeitig in derselben regionalen Liga-Gruppe spielen dürfen, führte der Aufstieg für die 2. Boulemannschaft der SGA in die 3. Liga zu deutlich längeren Fahrtwegen. Während die 1. SGA-Mannschaft am 6. Mai im nahegelegenen Crumstadt in der 3. Liga Hessen Süd antrat, bestritt die zweite Mannschaft ihre Auftakt-Spiele in der 3. Liga Hessen Mitte/Süd im schönen Rheingau, genauer gesagt in Östrich-Winkel. Das Schöne: Fast alle, die am letztjährigen Aufstieg mitgewirkt hatten, waren dabei! Wie immer war die Stimmung gut. Die Lage des Bouleplatzes am Rande der Weinberge mit Blick auf Schloss Vollrads

war idyllisch, das Catering schmackhaft und die gesamte Atmosphäre auf dem Platz nett und freundschaftlich (man kennt sich in Boule-Kreisen, z.B. von Turnieren). Andreas Müller führte wie gehabt souverän als Teamleiter durch das Turnier. Nicht ganz so schön: Die Spielstände! Die erste Runde gegen den Boule Club Oestrich-Winkel e.V. wurde auf schwierigem Terrain ausgetragen. Erstaunlicherweise hatte selbst die Heimmannschaft mit groben Steinen und Gefälle Probleme, kam aber nach dem 1:1 bei den Triplettes besser ins Spiel, so dass mit dem Endstand von 1:4 der Spielpunkt an die Rheingauer ging. Die zweite Runde gegen den CdP Dieburg 3 hatte es eben-



Die zweite Mannschaft der SGA-Bouleabteilung in ihrer Drittliga-Besetzung. Von links nach rechts: Norbert Bender, Erika Boysen, Lieselotte Esslinger-Brulez, Jens Boysen, Andreas Müller (Mannschaftskapitän), Gaby Wesp, Elfriede Hildebrandt, Petra Gotta, Rainer Lücker und Wolf Bauscher. Mitte knieend: Beate Sander. Nicht im Bild: Jendrik Seibert.

falls in sich, konnte hier doch das Resultat der engagierten Nachwuchsförderung des CdP Dieburg bewundert werden. Einige der Dieburger Jugendlichen hatten erst kürzlich den zweiten Platz beim dpv-Jugendlängermasters (Vergleich der besten Jugendteams der einzelnen Landesverbände) errungen. Gegen Spieler wie Tyson Aigner, der (nach eigenem Bericht) 4–5 Stunden täglich trainiert und zwei Trainer (einen fürs Legen, einen fürs Schießen) beschäftigt, war spielerisch kein Kraut gewachsen. „Mit ihnen muss man sich auch nicht vergleichen“ lautete der Trost von Andreas Müller an die Mannschaft. Dennoch ging auch aus diesen Partien ein hochkarätiges Match hervor: Jens Boysen

und Norbert Bender lieferten sich ein spannendes Punkt-an-Punkt-Spiel mit den Dieburgern Stefan Bonifer (später ausgewechselt gegen Felix Kraus) und Donnie Dang, der mit seinen 11 Jahren exzellente Schießer-Qualitäten zeigte. Mehr spannende Matches mit besserem Ergebnis erhofft sich die zweite SGA-Boulemannschaft vom zweiten Liga-Spieltag am 03.06. in Rüsselsheim. Immerhin konnte die 1. Mannschaft der SGA-Bouleabteilung – unter Teamleitung von Klaus Treude – in Crumstadt aus ihrem Spiel gegen Viernheim einen Siegpunkt mitnehmen (wir werden abwechselnd über die Liga-Spiele von erster und zweiter Mannschaft berichten). Der Anfang ist gemacht!